

Flexbox



Die Flexbox dient zur Erfassung von Alarmmeldungen jeglicher Art. Die Alarmmeldungen werden über das Netzwerk an ixArma weitergeleitet.

Die Flexbox ist, wie ixArma, modular aufgebaut. Das Kernstück stellt einerseits die Verbindung zu ixArma über TCP/IP her und andererseits wird der Zustand der Flexbox überprüft. Die Zusatzmodule werden entsprechend der Kundenwünsche individuell angepasst. Über 2 bzw. 4 serielle Schnittstellen, welche im Basismodul bereits enthalten sind, können verschiedene Protokolle wie, ESPA 4.4.4, Modbus, Lineprotokoll etc. ausgewertet werden.

Digitale Eingänge

Die Flexbox kann über 24, 48, 72 oder 96 digitale Eingänge Alarmmeldungen empfangen. Optional können die Eingänge auch mit Fremdspannung betrieben werden. Die Anschluss zu den Alarmkontakten wird über die auf DIN 35 Schienen platzierten Klemmblöcken realisiert.

Sicherheit

ixArma erkennt, welche Flexboxen im System integriert sind. Meldet sich eine Flexbox nicht innerhalb einer einstellbaren Zeit bei ixArma, wird ein Alarm ausgelöst. Pro Flexbox kann ein eigenständiger Alarmablauf definiert werden, der bei Ausfall der entsprechenden Flexbox aktiviert wird. Im Gegenzug überwacht die Flexbox die Kommunikation zu ixArma. Meldet sich ixArma nicht, wird ein SMS abgesetzt, oder ein Ausgang auf der Flexbox wird aktiv. (Option)

Technische Daten

-	Umgebungstemperatur	0°.....60°C
-	Abmessungen	39.5 x 166 x 114 mm
-	Gewicht	1.1 kg
-	Betriebssystem	Linux
-	Länge der Anschlusskabel	1.1m
-	Stromversorgung	5VDC
-	Befestigung der Flexbox	schraubbar / DIN
-	Befestigung der Anschlussklemmen	DIN

Optionen

-	Opto isolierte Eingangskarte (Eingänge mit Fremdspannung)	
-	Speisegerät für mehrere Flexboxen	
-	Ausgangsleistung	50 W
-	Eingangsspannung	100.....240 VAC
-	Frequenzbereich	50....60 Hz
-	Ausgangsspannung	5VDC / 4.5A, 12VDC / 2A
-	Abmessungen	44 x 166 x 113 mm
-	Gewicht	1 kg